

Am Biotechnologischen Zentrum (BIOTEC) der TU Dresden ist zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt in der Mildred-Scheel Nachwuchsforschungsgruppe **Oncomechanics** (Dr. Anna Taubenberger) eine Stelle als

**Medizinisch-Technischer Assistent (w/m/d) oder BTA/CTA**  
(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 9a TV-L)

in Vollzeitbeschäftigung, befristet für zunächst 30 Monate zu besetzen (Befristung gem. TzBfG). Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet (bitte vermerken Sie diesen Wunsch in Ihrer Bewerbung). Die Vergütung erfolgt nach den Eingruppierungsvorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe E9 TV-L möglich.

Das Mildred-Scheel-Nachwuchszentrum (MSNZ) P<sup>2</sup> an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs in der translationalen Krebsforschung. Das durch die Deutsche Krebshilfe geförderte Programm unterstützt den Aufbau onkologisch-forschender Nachwuchsgruppen auf dem Dresdener Campus. Die dazu gehörende Forschungsgruppe „Oncomechanics“ hat ihren Standort am BIOTEC, einem interdisziplinären Forschungszentrum für Biologie, Biophysik, Bioengineering und Bioinformatik. Die Arbeitsgruppe untersucht, wie sich die mechanischen Eigenschaften der Tumorzellumgebung sowie der Krebszellen selbst auf das Tumorstadium, die Invasion sowie das Metastasierungsverhalten von Brustkrebszellen auswirken. Neben der mechanischen Charakterisierung von Tumorgewebe werden physiologisch relevante 3D Zellkulturmodelle, anhand derer der Einfluss einer veränderten mechanischen Umgebung auf Zellen systematisch studiert werden kann, sowie Mausmodelle verwendet.

**Ihre Aufgaben:**

Hauptziel ist die Generierung von 3D *in vitro* Modellen, in denen gezielt der Einfluss der Umgebungsmechanik auf Tumorsphäroide sowie -organoide untersucht werden kann. Die hauptsächliche Tätigkeit liegt in der Etablierung, Erhaltung sowie medikamentöser Behandlung von 3D-Tumororganoidkulturen (aus Patientenmaterial) sowie Sphäroidkulturen aus humanen Zelllinien. Zudem soll der Einfluss der mechanischen Eigenschaften von Krebszellen sowie ihrer Umgebung mithilfe von *in vivo* Mausmodellen untersucht werden. Durch den Einsatz von Lentiviren sind Arbeiten im gentechnischen Bereich S2 erforderlich. In Ihrer Tätigkeit unterstützen Sie die wissenschaftlichen Mitarbeiter in ihrem Forschungsvorhaben, sollen aber auch eigenverantwortliche Tätigkeiten ausüben. Eine Einarbeitung in das innovative Methodenspektrum und später eine selbständige Anwendung dessen wird ausdrücklich erwünscht und unterstützt. Darüber hinaus werden Sie auch Aufgaben, wie die Bestellung von Reagenzien und Verbrauchsmaterialien, übernehmen.

**Ihr Profil:**

- abgeschlossene Ausbildung als MTA/BTA/CTA mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen mit zellbiologischen Arbeiten unter S1 und S2 Bedingungen

- Erfahrung mit dem Modellorganismus Maus nachgewiesen u.a. durch ein FELASA B Zertifikat (Etablierung von Tumorenografts, Anästhesie, Organisolierung), Erfahrungen mit *in vivo* Imaging Techniken wären ideal
- Erfahrungen mit Arbeitstechniken wie Nachbearbeitung von humanem Probenmaterial für den Einsatz in Kultur und Histologie, immunhistochemische Färbungen
- Beherrschung von (molekularbiologischen) Standardmethoden wie RNA Isolation, quantitative PCR, Western Blot, Klonierung, idealerweise Erfahrungen mit CRISPR/Cas
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift (Tätigkeit in einem international ausgerichteten Arbeitsumfeld)
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Organisationstalent
- Eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit in einem dynamischen, internationalen Umfeld und einem interdisziplinären Team. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen. Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **20.08.2020** (es gilt der **Poststempel der ZPS der TU Dresden**) **postalisch an: TU Dresden, Biotec, Frau Dr. Anna Taubenberger Tatzberg 47/49, 01307 Dresden** oder/bevorzugt als ein PDF-Dokument an [till.kirst@tu-dresden.de](mailto:till.kirst@tu-dresden.de) (Achtung: z.Zt. kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente). Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

---

**Hinweis zum Datenschutz:** Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.